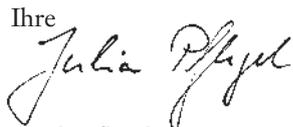


# BLEIBEN SIE OFFEN!

Kürzlich war ich auf einer Veranstaltung, in deren Programm ein Fußtheater angekündigt war. Ich konnte mir darunter absolut nichts vorstellen und war skeptisch. Und dann von der etwa zehnminütigen Vorstellung völlig überrascht und fasziniert: Die Künstlerin Anne Klinge spielte mit ihren Füßen, unterstützt von Händen und Beinen und mittels ihrer exzellenten und bewundernswerten Körperbeherrschung eine kleine Geschichte vor, begleitet von Musik. Es war echtes Theater, nur eben anders als ich es kenne; und ich war begeistert. Ähnliche Situationen gibt es auch in der Apotheke. Die Arbeitswelt verändert sich rasant, es kommt zu Herausforderungen, die nicht immer zur alltäglichen Routine passen wollen. Und oft ist die Überraschung groß, wenn dann zum Beispiel das neue Kassenprogramm doch einfacher zu bedienen ist als das alte, fast fehlerlos läuft und die Arbeit erleichtert. Oder der unwillige und nervöse Kunde sich irgendwann von seiner Schokoladenseite zeigt, nur weil die PTA es nicht aufgegeben hat, sich für ihn und seine Probleme zu interessieren. Neugierde und Flexibilität machen es oft einfacher, mit alltäglichen Herausforderungen umzugehen. Bleiben Sie also offen.



Relaxen Wohl kaum ein Entspannungsverfahren hat in den letzten Jahren einen solchen Boom erfahren wie das Yoga. Anfangs vielleicht noch als skurrile Verrenkungen indischer Yogis belächelt, werden die Übungen heute mit Gesundheitsattributen überhäuft. Lesen Sie ab S. 76, welche Yoga-Arten es gibt und was sich damit alles erreichen lässt.

Ihre  
  
**Julia Pffegler**  
 Chefredakteurin

